

Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Samstag den 24. November 1860.

Bekanntmachung.

Montag den 10. December 1. Js. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Philipp Jacob Hahn und der Johann Philipp Hahn Eheleute von Wiesbaden ein in der Saalgasse zwischen Christian Schweizer und Christian Dörr belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zwei zweistöckigen Seitengebäuden und einer einstöckigen Scheuer, sowie 14 Ruten 73 Schuh Garten in dem Rathause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 6. November 1860. Herzgl. Nass. Landober Schultheisserei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1860 festgesetzte Ergänzungsgewerbesteuer-Kataster der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während acht Tagen zu Ledermann's Einsicht auf dem Rathause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteuergesetzes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll oder längstens binnen 3 Wochen nach dem noch bekannt zu machenden Erhebungstermine bei Herzoglichem Finanz-collegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 24. November 1860.

Fischer.

Motizen.

Heute Samstag den 24. November, Vormittags 10 Uhr, Vergebung von Arbeiten bei Herzogl. Receptur Bleidenstadt. (S. Ttbl. 274.)

Vormittags 11 Uhr, Versteigerung von 4 Nuss- u. 17 Zwetschenbäumen in dem Nerothale dahier. (S. Ttbl. 277.)

Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1861 fort, welches mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribers, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December 1. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1861 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1860. Herzogl. Hospitalcommission.
Dr. Haas.

Frankfurter Lebensversicherungs - Gesellschaft.

Grund - Capital: Drei Millionen Gulden.

Reserven: . . . fl. 827,679. 38 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen**.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind am Gewinne der Gesellschaft betheilt, wodurch denselben neben den Vorzügen der reinen Actien-Gesellschaften auch die wichtigsten Vortheile der Gegenseitigkeits-Anstalten geboten werden. Entfällt der Versicherte der Gewinnbeteiligung, so tritt an deren Stelle eine Prämien-Ermäßigung.

Die jährliche Prämie für eine Lebens-Versicherung von fl. 100. — ohne Gewinnanteil beträgt im Alter von 30 Jahren fl. 2. 3 kr.

" " " 85 " " 2. 23 "

" " " 40 " " 2. 50 "

Die Prämien können entweder für das ganze Jahr auf Einmal, oder in halbjährigen oder vierteljährigen Raten entrichtet werden.

Für ein Capital von fl. 100. — auf Leibrenten angelegt, erhält man im Alter von 60 Jahren eine Rente von fl. 10. 1 kr.

" 65 " " " " 11. 28 1/2 "

" 70 " " " " 13. 9 1/2 "

Die im Jahre 1860 umgearbeiteten Statuten der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, die Prospekte und die Antragsformulare werden von dem Unterzeichneten Haupt-Agenten sowohl, als auch von dem Bezirksagenten Herrn Dögen, Weinhandler, unentgeldlich verabfolgt. 9175

Wiesbaden, den 8. November 1860.

Der Haupt-Agent **Weychardt.**

Cölnisches Wasser

von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz,
deutsche, französische und englische Parfümerien, Seifen
und Oele,

echt englisches Pflaster per Blatt 18 kr.,

Frankfurter Fleckenwasser

empfiehlt **A. Querfeld**, Langgasse. 11218

Ziehungen am 30. November u. 1. December d. J.

Badische Staats-Anlehensloose, Gewinne: fl. 40,000, fl. 35,000 ic.

Kurhessische Staats-Anlehensloose, Gewinne: fl. 70,000, fl. 63,000 ic.

Unter Zusicherung promptester Besorgung empfehlen wir für obige Ziehungen die Badischen Loose à 35 kr. und die Kurhess. Loose à 1 ptens. Ehkr., gegen frankierte Einsendung des Betrags. Briefmarken werden zur Ausgleichung an Zahlung genommen.

Moriz Stiebel Söhne,

11235

Banquiers in Frankfurt a. M.

Welschkorn, Erbsen, Linsen und Bohnen empfiehlt zu billigen Preisen

11438

J. C. Mollath.

Kirchgasse 29 vis-à-vis dem Fruchtmärt.

Französischen Unterricht,

Winter-Cursus,

jeden Tag Abends von 7 — 9 Uhr.

Es wird noch ein Schüler gesucht, um daran Theil zu nehmen.

E. Weber, Professor, Goldgasse 19. 11317

Amerikanische Schnellschuhmacherei.

Um die als so sehr vortheilhaft anerkannte Schnellschuhmacherei auch in weniger bemittelten Familien einzuführen, eröffne ich einen zweiten Lehr-cursus und habe den Preis der Stunden auf 15 fr. festgesetzt.

Jede Dame kann die Schnellschuhmacherei ohne Vorkenntnisse in 8 bis 10 Stunden erlernen.

Anmeldungen werden von hente an bis zum 30. November entgegen genommen. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr Nachmittags, Friedrichstraße No. 35 eine Stiege hoch. Elise Vogel. 11157

Gummischuhe

für Herrn 1 fl. 30 fr., 2 fl. 20 fr., ächt englische Prima Qualität 3 fl., für Damen 1 fl., 1 fl. 24 fr., ächt englische, sehr leicht, 1 fl. 48 fr., für Mädchen 1 fl., Kinder 48 und 54 fr., Wollfinskischuhe mit Gummisohlen und Besatz 1 fl. 20 fr. das Paar, sowie Castorfliezel, warm gefüttert, 11267 empfiehlt G. Schäfer, Schuhmacher, Sonnenbergerthor 4.

Mit angehender Saison erlaube ich mich den geehrten Damen ganz besonders im Anfertigen eleganter und geschmackvoller Ball- und Gesellschaftskleider, Berthen, Sortie de bal &c. in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bestellungen werden möglichst schnell und stets nach den besten Pariser Journalen ausgeführt.

11356 Antonie Böhm, Saalgasse 2 in Wiesbaden.

Avec le commencement de la saison je me permets de m'offrir à mes respectables Dames avec mes habits pour des balles et des sociétés, Berthes, Sortie de bal &c. Des offres seront faites si vites comme possibles et aux modèles des mieux journalé de Paris.

11356 Antonie Böhm, Saalgasse 2 à Wiesbaden.

Lilionese,

nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Liliensafte). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Fünnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muss und zahlte bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niedersage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur G. A. Schröder, Sonnenbergerthor No. 2. 11434

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 25. November 1860

Tanzunterhaltung,

wozu ergebenst einladet

Ph. Störkel.

11435

Dieten-Mühle.

Den verehrlichen Besuchern der Dietenmühle mache ich hiermit die ergebenste Mittheilung, daß sich von jetzt an die Wirthschaft im Winter-Lokale, Sälchen des Mühlengebäudes, befindet. Dietenmühle, 19. November 1860.

68

Christoph Moos.

Bon morgen Sonntag an vorzügliches

Limburger Bier

11436 bei Jac. Poths.

Jeden Abend von 5 Uhr an

Exportbier

bei C. Diethrich. 11361

Erbprinz von Nassau.

Heute Abend Gansbraten und Hecht mit Kartoffeln. 11436

Felsenkeller (Tannusstraße).

Vorzügliches Frankfurter Bier, Gans mit Kastanien.

Café Schiller.

11404

Morgen Sonntag Erlanger Bier im Glas, aus der Henninger'schen Brauerei, und Leberklös mit Sauerkraut.

1860^r (federweiß) per Schoppen 6 fr.

bei H. Dögen, Mauergasse No. 1. 11405

Berliner Pfannkuchen,

täglich frisch, empfiehlt Gottlieb, Conditor, Mühlgasse. 11440

Frische Hasen à 1 fl.

11438 bei Wildbrethändler Geyer.

Frische Austern und Caviar

10406 bei E. Acker.

Die Restanten der evangelischen Kirchenstenerpflichtigen pro 1860 werden hiermit wiederholt an die Berichtigung derselben erinnert; indem ich demnächst das Zwangsverfahren anrufen muß.

Wiesbaden, 23. November 1860.
11441

Leherich, Kirchenrechner,
Obere Webergasse 28.

Gewerbeverein.

Montag den 26. d. Abends präcis 8 Uhr beginnen im Saale zum Erbprinzen die vielseitig gewünschten Vorlesungen mit einem Vortrag des Hrn. Dr. Rossel über die frühesten Hilfsmittel der menschlichen Handarbeit.

Indem wir zu den stattfindenden Vorträgen hiermit einladen, bemerken wir, daß Nichtmitglieder des Vereins eingeführt werden können.

Wiesbaden, 23. November 1860.

Der Vorstand. 123

Turnverein.

Sonntag den 25. d. M. Abends 7 Uhr findet eine musikalische Abendunterhaltung bei Herrn Ph. Freinsheim statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand. 467

Sonntag den 25. d. M. im Bürgersaal
große Flügelunterhaltung,
wozu ich meine rein gehaltene Weine, sowie
bekannte gute Restauration aller Art und
alle warme Getränke mit Backwerk meinen
geehrten Gästen bestens empfohlen halte.

F. Bieser.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich habe mich unterm heutigen als Chirurg und Bader etabliert, und empfehle mich zu den darin vorkommenden Berichtungen. Unter Versicherung feiner und aufmerksamer Bedienung bittet um freundlichst geneigten Zuspruch

11442 H. Roesch, kleine Webergasse No. 7.

Das photographische Atelier von Friedrich Schaus, Marktstraße 42 eine Stiege hoch, bittet das geehrte Publikum freundlichst, die Photographien, welche zu Weihnachtsgeschenken benutzt werden, sobald als möglich zu bestellen, weil der Andrang in der letzten Zeit zu groß ist. Die Zeit der Aufnahmen für Portraits von 10 bis 2 Uhr täglich, auch Sonntags, und bei jeder Witterung. Lager eleganter Rahmen, Etuis und Medaillon's. Die Aufnahmen, sowie Anfertigung der Photographien werden ausgeführt von

Fräulein Ottilie Wigand aus Berlin. 11443

Einem verehrlichen Publikum die ergebene An-eige, daß ich mich unterm heutigen als Tapezirer etabliert habe. Indem es mein Bestreben sein wird, alle in dieses Fach einschlagende Artikel gut und dauerhaft auszuführen, verspreche ich prompte Bedienung.

11444 F. Kaumann, Tapezirer, Römerberg 29.

Alle, welche noch Güterpacht an meine Mutter, Ph. Heinr. Schmidt Wittwe, zu entrichten haben, ersuche ich, denselben im Laufe dieses Monats zu berichtigen.
R. Schmidt. 11445

Brunst-Bonbons.

Aechte Ackermann'sche Caramellen, Rettig-, Eibisch-, Isländisch Moos-, Malz- und Gummi-Bonbon, Pate de George, Pate de ju-jube, de Reglisse und Maulbeer-pastillen, Magenpastillen von Bad Rippoldsau, Pastille de Vichy, empfiehlt
9895 **H. Wenz,** Conditor.

frische Schweizerbutter	27 fr. per Pf.
reine Schmelzbutter	28 "
frische bair. Landbutter	24 " "
Schweizer- und Limburgerkäse in vorzügl. Qualität	
11446 empfiehlt Wilhelm Wibel, Kirchgasse 3.	

Haarlemer Blumenzwiebeln, um zu räumen, zu herabges. hten
Preisen bei **J. L. Mollath,**
11433 Kirchgasse 29 vis-à-vis dem Fruchtmarkt.

A. Querfeld, Langgasse No. 24,
empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in
Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

10889

Von heute an verläufe ich glatte und faconierte Tülle, Jaconets und
Molle, weiße und schwarze Blonden, Imitationsspitzen, gestickte Krägen,
Garnituren, Streifen und Taschentücher, Brüsseler und sächsische Krägen,
Garnituren, Schleier, Barben ic.

Piquékrägen und Garnituren, Mollz und Spangenmantillen, Creppkrägen
und Garnituren, seidene und wollene Fichus, Chatelaines ic., sowie eine
große Partie Herrenbinden, um gänzlich damit zu räumen, unter dem Ein-
kaufspreise.

Clemens Schnabel,

11447 13 Burgstraße 13.

Solperfleisch	16 fr. per Pf.
geräucherte Bauchlappen	26 "
sehr schöne Schinken	26 "
Schmalz	24 "
11352 bei W. Thou, Kirchgasse 2.	

Unterzeichnet macht darauf aufmerksam, daß er alle Sorten Flaschen
zu den höchsten Preisen ankaufst.

S. Marx, Kirchhofsgasse No. 3. 11348

Corsetten in weiß und grau sind in großer Auswahl zu billigen
Preisen zu haben, bei **M. Sebastian,** Langgasse 14. 11439

~~Ich wohne nicht mehr Luisenplatz No. 4, sondern Schachstraße No. 25~~
~~Catharine Köhler, Kleidermacherin.~~ 11448

Ball-Couffuren

find in reichster Auswahl soeben eingetroffen und zu allen Preisen vorrätig.
C. F. Weß, Langgasse 10. 11449

~~Kapuzen, Säcken, Kindergamaschen, sind in frischer Endung zu billigen Preisen zu haben bei~~ **A. Sebastian, Langgasse 14.** 11439

~~Holz-, Plüsch-, Filz- u. Wendel-Schuhe u. Stiefeln,~~ alle warm gefüttert, sehr billig bei **D. Schüttig, Römerberg.**
~~Auch werden daselbst Selwinbendel gekauft.~~ 11403

Bänder zu Cravatten

ist eine große Partie ausgesetzt bei
Langgasse 38, Emma Galladee, Langgasse 38. 11397

Concentrirte Gallenseife.

Mit welch dieser Seife können alle farbigen Stoffe jedes Gewebes, namentlich aber Seidenstoffe jeder Art von Schweiss und Schmutz so vollkommen gereinigt werden, daß selbst die zartesten Farben nicht dabei leiden. Preis per Stück 9 kr. bei **P. Koch, Mezzergasse 18.** 1173

Chenilleen

in allen Farben zu Rehen billigst bei
Langgasse 38, Emma Galladee, Langgasse 38. 11396

Für Wirths und Ladenbesitzer

steht ein großer, polirter Glasschrank billig zu verkaufen. Näheres
No. 194 Wiesbadener Straße in Biebrich. 11298

~~Gummischuhe in verschiedenen Qual.~~ empfiehlt zu billigen Preisen
11450 **J. Fischer, Mezzergasse 23.**

Für Conditoren

stehen 6 große Glaspokale mit Glasdeckeln billig zu verkaufen. Näh.
No. 194 Wiesbadener Straße in Biebrich. 11298

Von heute an sind jeden Tag mit der Rheingauer Eisenbahn 3 Klafter trockenes buchen Scheitholz zum Verkauf ausgestellt und werden frei in's Haus geliefert, in halben und ganzen Klaftern à 22 fl.
Bestellungen nimmt schriftlich entgegen

J. Strauß sen., Michelsberg No. 16. 11266

~~Taunusstraße 21~~ sind Nüsse zu verkaufen. 11451

~~Verlorenen Mittwoch wurde eine gestickte Kapuze in grau und blau entweder in oder vor dem Theater auf der Treppe verloren. Der edliche Kinder wird gebeten, dieselbe abzugeben bei Bäcker Dietrich auf dem Michelsberg.~~ 11452

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen, welches alle Hausharbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse hat, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11293

Von einer Herrschaft in Biebrich wird ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausharbeiten zu besorgen hat, bis Anfang December in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11303

Une demoiselle française souhaite se placer dans une famille ou dans un magasin. Sadresser A. Z. à l'expédition de cette feuille. 11226

Gegen gutes Salair wird in einen Gasthof ein braves Zimmermädchen gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Erped. d. Bl. 11425
Louisenplatz No. 4 wird ein einfaches junges Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. 11453

Ein junger Mann von guter Erziehung, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und sich dem kaufmännischen Fache widmen will, kann in die Lehre treten. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 11454

Ein junger Mann sucht Beschäftigung als Hausknecht oder Bedienter oder zu sonstigen Arbeiten und kann gleich eintreten. Näheres Erped. 11455

8000 fl. sind im Ganzen oder getheilt gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Erped. d. Bl. 11427

100 fl. sind auszuleihen. Bei wem, sagt die Erped. 11456

Es wird ein Laden in der Langgasse oder Marktstraße gesucht mit Wohnung. Offerten bittet man unter der Chiffre C. H. versiegelt in der Erpedition abzugeben. 11457

Ein Trockenspeicher für den Winter wird gesucht von C. Christmann, Restaurateur. 11458

Marktstraße 28 sind 4 schön möblirte Zimmer, Südseite Parterre, zu vermiethen. 11382

Eine schön möblirte Zimmer mit und ohne Kabinet ist zu vermiethen. Das Nähere in der Erped. 11277

Trois chambres garnies sont à louer à une personne ou à plusieurs gens. Rue de Chapelle No. 1, 2^{me} étage. 10367

Räthsels.

Was sich bei jedem Lichte findet,
Und doch vor jedem Lichte schwindet,
Beim heißen Tag den Muden oft ergötzt,
Ein Kennerklick an den Gemälden schägt:
Das sagt mein erstes Sylbenpaar.
Es deckt gern mit seinen sanften Flügeln,
Der nicht ist, was die dritte sagt;
Ist ers, so seht ihr, wie mit losen Bügeln
Er fühl und stolz die Welt durchsagt.
Er fragt bei seiner Lust: "wie theuer?"
Und kaust, genießt so viel er kann,
Verschwendet Kraft und Lebensfeuer.
Am Ende hätt er, mit Salomo, dem weisen Mann,
Gern reuig jeden Wunsch vermieden,
Denn nur das Ganze, sagt er, giebt den Frieden.

Auslösung des Räthsels in No. 272: Ball.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Monteroße der schwarze Markgraf.** Trauerspiel in 5 Akten von Laube.

Morgen Sonntag: **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei W. Roth für 12 fr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 23 November.

Pistolen	9 fl. 34 — 33 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 $\frac{1}{2}$ — 53 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 38 $\frac{1}{2}$ — 37 $\frac{1}{2}$ "	Dukaten	5 " 30 $\frac{1}{2}$ — 29 $\frac{1}{2}$ "
20 Frs. Stücke	9 " 17 — 16 "	Engl. Sovereigns	11 " 40 — 36 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 278) 24. November 1860.

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 2. December 11 — 1 Uhr findet die Generalversammlung des Vereins für Naturkunde im Museumssaale statt.
Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.**

Bürgerverein.

In der letzten Versammlung ist ein Ausflug mit Musik nach Schierstein (Gasthaus zu den 3 Kronen) auf Sonntag Nachmittag den 25. d. M. beschlossen worden. **Der Vorstand.** 11429

Photographische Anzeige.

Durch den Bau eines Glashauses, das täglich geheizt wird, bin ich ir. den Stand gesetzt, den ganzen Winter hindurch bei jeder Witterung Aufnahmen zu machen und empfehle mich hauptsächlich zu bevorstehenden Weihnachten mit einer sehr reichen Auswahl von Rahmen und Einfassungen, stereoskopischen Aufnahmen, Glas- und Wachstuchbildern zu den vorigen Preisen, Papierbildern, billigster Preis per Tuzend 5 fl., einzelne 1 fl. 40 kr. und höher. **H. Gläser, Lannusstraße 20.** 11430

Unterzeichneter empfiehlt sich als Vertreter in Rechtssachen vor Gericht und als Vermittler in Geschäften verschiedener Art.

Wiesbaden.

11431 **H. Stein, Goldgasse No. 18.**

Die rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

nach der Compositon des Königl. Geh. Hofrathes und Professors Herrn Dr. Harles, als bestes Hansmittel gegen catarrhische Hals- und Brust-Affectionen, so wie daher rührender Heiserkeit und trockenem Reizhusten anerkannt und empfohlen, sind hier in Wiesbaden stets vorrätig, das Paquet à 4 Sgr. oder 14 Kr. bei Herrn **Chr. Ritzel Wtw.**, Herrn **F. L. Schmitt**, Herren **Hellbach & Holzappel** am Lannusbahnhof, sowie in Viebrich bei Herrn **J. K. Lembach.** 11092

Franz Stollwerck, Hof-Lieferant.

Heute Abend Tanzrepetition im Saale des Herrn Scherer „zur schönen Aussicht“, wozu ergebenst einladet
11216 **Ph. Schlott, Tanzlehrer,**

Die Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

versichert zu möglichst billigen Prämien, ohne Nachzahlungsverbindlichkeit, fast alle beweglichen Gegenstände, gegen Brand, Blitzschlag und den durch Löschchen oder Ausräumen beim Brände entstehenden Schaden durch

Die Haupt-Agentur Wiesbaden.

11192

P. Fassbinder, Marktstraße No. 42.

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,

untere Webergasse No. 49

10659

Lager von

Herrn-Skleidern aller Art

von

F. J. Hornick,

Markt, Ecke der Mailandsgasse in Mainz.

Ich empfehle zur bevorstehenden Saison meine

Winter-Ueberzieher von . . fl. 6 — fr. bis fl. 50.

Röcke " 6 — " " " 36.

Hosen " 1 45 " " " 18.

Westen " 1 45 " " " 8.

Schlafröcke " 6 — " " " 25.

Zuppen " 6 — " " " 12.

von besten Stoffen, solider, dauerhafter Arbeit, nach den neusten Schnitten,
und werden solche nach dem Maße angefertigt. Es bittet um geneigten
Zuspruch

F. J. Hornick,
Markt, Ecke der Mailandsgasse 17 neu.

11024

Letzte Vorstellung.
Im Saale des Herrn Heinrich Engel.
Heute Abend außergewöhnliche Vorstellung
in der
höchsten Stufe der Bauchrednerkunst
von 3 bis 12 Stimmen des aus den in- und ausländischen Zeitungen
rühmlichst bekannten
Bauchredners und Bauchsängers
Professor Joseph Duschnée.

Kasseneröffnung um 7 Uhr. — Anfang um 8 Uhr.
Entrée 18 kr.
Wissenschaftliche Aufklärung über das Wesen der Bauchrednerkunst nebst
mehreren Anekdoten aus dem Leben des Verfassers und Anleitung für die
Ausübung dieser Kunst ist an der Kasse zu haben. 11355

Von Ruhrkohlen
in anerkannter vorüglicher Qualität ist heute wieder
eine Schiffsladung eingetroffen bei
Biebrich, 22. November 1860.

443

J. H. Lembach.

Ruhrkohlen
sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst.

Noch vier Tage prima Ruhrkohlen bei Schiffer Blöckmann
im Schiersteiner Hafen über Malter 1 fl. 32 fr. 11407

Egenolf'sche Menagerie.
Täglich Mittags 4 Uhr große Fütterung. 11234

Buckskin-Handschuhe
eine große Partie in allen Größen werden billig abgegeben bei
Emma Galladee, Langgasse 38.

Zu verkaufen.
1 lackierte Bettstelle, 2 Tische mit niedrigen Füßen, als Schreibtisch
pult zu gebrauchen, 1 Seegrasmatratze, 1 Keil und 1 Plümeau sind
billig zu verkaufen durch

C. Leyendecker & Comp. 269

Schönes buchen Scheitholz per Klafter 23 fl. ins Haus geliefert.
Bestellungen beliebe man zu machen bei **G. Weber**, Neugasse 10. 11411

Meine verschiedene wollene Winterartikel in schönster Auswahl bringe
in empfehlende Erinnerung. Dieselben bestehen in Damen- u. Kinderkapuzen,
Fanchon, Filettücher, Ärmel, Plüschtälchen, Peletin, Kleidchen, Säckchen,
Gamaschen, Strümpfe, Stauchen, Käppchen;

Bucksfinhandschuhe

in allen Größen und zu den billigsten Preisen.

Herrmann Rayss, Hof-Boismantier,

11347

Ef der Neugasse und Marktstraße.

Stroh, Heu u. Hafer ist zu haben Heidenberg im Wirsch.

11397

Evangelische Kirche.

25r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Vogel.

Vertstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

26r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch
und Freitag auch um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr: Salve u. Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 u. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 u.

Limburg (Eiswagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abends 7 $\frac{1}{2}$ u.

Maastricht (Eiswagen).

Abends 9 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eiswagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 9 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Ahengau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 8 Uhr. Nachmittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Raunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10³⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz)

Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8³⁰.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11²⁷.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 8²⁰.

Abgang Rüdesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 5⁵, 7¹⁵.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁸, 9⁵⁴.

Nachmittags 1³⁰, 5⁵⁴, 7⁵¹.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵, 6¹⁸, 8²⁰.

Hess. Ludwigsbahn.

Bon Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:

Morgens 7²⁰, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7³⁰, 8⁵.

* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Klasse.)